

[129.] Keine unverlangten Neuigkeiten mehr!

Vieltährige Erfahrung hat auch mir endlich die Ueberzeugung aufgebrängt, daß die Annahme unverlangter Neuigkeiten nicht länger mehr durchzuführen ist.

„Nova mir unter keiner Bedingung mehr unverlangt zuzusenden.“

Wo diesem Gesuch nicht entsprochen werden sollte, würde ich mich genöthigt sehen, das unverlangt Ubersandte unter Porto-Berechnung zu remittiren.

Alles für meinen Geschäftskreis brauchbar Scheinende werde ich pr. nov. verschreiben, und hoffe, für solche Artikel desto erfolgreicher wirken zu können.

Fortsetzungen, Anzeigen, Placate, Subscriptionlisten und sonstige Vertriebsmittel werden mir dagegen gleich nach Erscheinen willkommen sein.

Hof, den 15. Decbr. 1852.

Ergebenst G. A. Grau.

[130.] Inserate in die Kölnische Zeitung.

(Verlag von M. Du Mont-Schauberg)

— als eines der am meisten unter wirklichen Bücherkäufern verbreiteten deutschen Blätter, das passendste Organ für literarische Anzeigen —

werden durch die Unterzeichnete vermittelt, und denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto mit ihr haben, in Jahres-Rechnung gestellt.

Gebühren für die gesp. Petitzeile oder deren Raum 1 2/3 Sgr.

Belege können jedoch, seit Einführung des k. preuss. Stempelgesetzes, nur noch gegen Berechnung geliefert werden.

Das Feuilleton der Kölnischen Zeitung liefert Besprechungen neuer Werke aus den Gebieten der Geschichte, Staatswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Belletristik etc. etc., welche die betreffenden Verlagshandlungen unter der Adresse der „Redaction des Feuilleton d. K. Z.“ durch Beischluss an uns einzusenden belieben.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Cöln.

[131.] Inserate,

so für unsere wissenschaftlich geordneten Kataloge

Bibliotheca theologica. (Evangel. Theologie.) Aufl. 2250 (pr. durchlauf. Zeile 2 Sgr.)

— medico-chirurgica, pharmaceutico-chemica et veterinaria. Aufl. 2250. (pr. Zeile 2 Sgr.)

— philologica. (Aufl. 1800 (pr. Zeile 1 1/2 Sgr.)

— historico-naturalis, physico-chemica et mathematica. Aufl. 1500. (pr. Zeile 1 1/2 Sgr.)

bestimmt sind, bitten wir schleunigst einzusenden, da der Druck der neuen Hefte (1852. 2.) so eben beginnt. (Wie bisher werden auch Beilagen zum Anheften angenommen.)

Göttingen, den 30/XII. 1852.

Vandenhoeck & Ruprecht.

[132.] Kauffuß Wwe., Prandel & Co. in Wien erbitten sich schleunigst: 3 ältere oder neuere schöne Placate.

[133.] Englisches Sortiment

besorgt zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig „gegen baar“, grösere directe Sendungen mit 5% Commission.

Franz Thimm, 88 New Bond Street, London.

[134.] 140 Stück Original-Holzstöcke und Clichés,

deren Abdrucke zum Anecdotenjäger, zum Theil bis jetzt nur für denselben, verwendet wurden, bin ich Willens für den sehr billigen Preis von 50 Sgr zu verkaufen. Dieselben sind zur Ausstattung von Zeitschriften, Volkskalendern, Volksbüchern, Anecdotenbüchern etc. sehr brauchbar.

Nordhausen, 28/XII. 52.

Adolph Büchting.

[135.] Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen in jeder Gattung werden prompt und billig ausgeführt, und werden Aufträge durch Herren Buchhändler Fernau in Leipzig entgegengenommen.

[136.] Um gefällige Mittheilung des jetzigen Aufenthaltes des Hrn. Dr. Laurian Moris ersuche ich ergebenst, falls derselbe einem der Herren Collegen bekannt sein sollte.

Th. Pergay in Aschaffenburg.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt No. 61—136. — Leipziger Börse am 3. Januar 1853. — Wahlzettel.

Table listing names and page numbers: Amelang 62, Anonyme 68, 69, 123, 124, 135, Bartholomäus 72, Besser in B. 88, 89, Bielefeld 94, 99, Bornträger Sort. 64, Bornträger, Gebr. 119, Braumüller 82, Buchner in B. 122, Büchting 134, Damian & S. 66, David's B. 84, DuMont-Schauberg 71, 130, Enslin, A. 128, Exped. d. neuen Illstr. Zeitschrift in St. 127, Friderichs 76, Geibel, S. in B. 86, Gesellius in D. 77, Grau in S. 121, 129, Gref 102, Geberle 74, 97, Girzel 61, Hörnecke & P. 66, Hupe 101, Jourdan 111, Kauffuß Wwe. Pr. & Co. 132, Kay, Gebr. 63, 81, Keil 107, Kesch 103, Koch in S. 64, Köhler in Str. 78, Kollmann in L. 73, Köppling 125, Lehmkühl & Co. 105, Levy in B. 92, Liesching & Co. 100, Mezler 87, Rentmorillon 126, Neumann in S. 90, Näbling, Gebr. 109, Palm in W. 108, Parfer 91, Pergay 136, Pleuger 67, Reimer, D. in B. 115, Rider 114, Sailer 96, Sartorius in B. 80, 83, 93, Schäfer in Dr. 70, Schimpyff 112, 118, Schmitzdorf 110, Schönfeld 116, Schöningh 98, Schreiber in M. 65, Stilller in Schw. 113, Thimm 79, 104, 133, Vandenhoeck & R. 131, Zeit & Co. 85, Voigt in L. 95, Woldmar 62, Weidmann 61, Williams & N. 106, Winter, S. in S. 120, Wohlgenuth, J. A. 75, 117.

Leipziger Börse am 3. Januar 1853.

Table of market data with columns: Course im 14 Thaler-Fuss., Angeboten., Gesucht., and various financial entries like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 Sgr Pr. Crt., Bremen pr. 100 Sgr Lsd. à 5 Sgr, Breslau pr. 100 Sgr Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Fres., Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss., Staatspapiere und Actien, Wiener Banknoten, Königl. Sächs. Staats-Papiere, etc.